

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 9. Januar 2022 18:15

## Zitat von Sissymaus

Ich meine, es gab mal sowas wie 1700 im Osten. einzelne Städte hatten über 2000.

Das letzte wünsche ich mir auch so sehr. Und ehrlich gesagt, ist es mir auch Wurscht, wieviele mit Schnuppen oder ganz ohne irgendwas daheim sitzen, solange das Gesundheitssystem noch funktioniert. Ich wäre daher für Abschaffen aller Maßnahmen und das Geld ins marode Gesundheitssystem und Bildungssystem pumpen, anstatt Gastwirte zu entschädigen. Gleichzeitig genug Impfangebote realisieren.

es hieß mehrfach, "mehr als 2000 können wir nicht durch PCR-Tests nachweisen (wir vermuten eher 3000)"

Einzelne LK waren sicher über 3000.

Und ich bin gegen Abschaffungen der Maßnahmen jetzt, weil ich noch gut genug weiß, wie ich Wochen während der 2. Welle auf meine Krebs-OP gewartet habe (es mussten dann 2 OPs sein, weil beim 1. Termin zu wenig operiert wurde, Hauttransplantation und Intensivstation ging nicht, weil bereits die 3. Welle kam). Ein Unfallopfer musste über 100 km weit gefahren werden, weil es für 2 Verletzte hier nur ein Bett gab (es verstarb kurz nach Erreichen der Klinik). Von einem Bekannten weiß ich, dass der Rettungsdienst vor einem Jahr einmal entscheiden musste, ob es zum Unfall oder zum Herzinfarkt fährt, mehrere Teams waren in Quarantäne. (Es wurde dann versucht, wenigstens einen Arzt zum 2. Fall zu schicken bis das Rettungsteam aus den Nachbarkreis nach einer halben Stunde kam.)

Das Gesundheitssystem funktioniert eben dann nicht mehr (und bis der kleine Mann es merkt, ist es zu spät). Es gab schon mehrfach Triage (z. B. das jüngere Unfallopfer durfte vor Ort bleiben), es kommt nicht in der Tagesschau, "ab heute ist Triage". Bis jetzt wurde halt an weniger betroffene Kreise verteilt. (Und das kam öfter und länger vor als in der Tagesschau genannt). Wenn ganz Deutschland betroffen ist...